

Verbundprojekte

im BMBF-Förderschwerpunkt (in alphabetischer Reihenfolge)

<p>AIM</p> <p>Arbeitsassistenzsystem für die Individualisierung von Arbeitsgestaltung und Methodentraining</p>	<p>AQUIAS</p> <p>Arbeitsqualität durch individuell angepasste Arbeitsteilung zwischen Servicerobotern und schwer-/ nichtbehinderten Produktionsmitarbeitern</p> <p>www.aquias.de</p>	<p>BalanceGuard</p> <p>Entwicklung und Erprobung eines Assistenzsystems für ganzheitliches Beanspruchungsmonitoring und gesunde Arbeit</p> <p>www.balanceguard.de</p>
<p>BestOFF</p> <p>Sicherheit und Gesundheit in der Offshore-Windindustrie durch Kompetenzentwicklung, Koordination und lernförderliche Unternehmenskultur</p> <p>www.bestoff-offshore.de</p>	<p>Digi-Exist</p> <p>Digitale Prävention und Gesundheitsförderung für Existenzgründungen</p> <p>www.digi-exist.de</p>	<p>Dynamik 4.0</p> <p>Ein dynamisches System zur Erfassung und Prävention psychischer Arbeitsbelastungen in kleinen und mittleren Unternehmen der Industrie 4.0</p> <p>www.dynamik40.de</p>
<p>empCARE</p> <p>Pflege für Pflegende: Entwicklung und Verankerung eines empathiebasierten Entlastungskonzepts in der Care-Arbeit</p> <p>www.empcare.de</p>	<p>e-RegioWerk</p> <p>Zukunftsfähige, gesundheitsförderliche Kompetenzentwicklung im Handwerk durch regionale Vernetzung</p> <p>www.e-regiowerk.de</p>	<p>GAP</p> <p>Gesunde Arbeit in Pionierbranchen. Entwicklung und Erprobung eines selbstlernenden, netzwerkkoordinierten Arbeits- und Gesundheitsschutzes für kleine und mittlere Technologieunternehmen</p> <p>www.gesunde-arbeit-in-pionierbranchen.de</p>
<p>GESIOP</p> <p>Gesundheitsmanagement aus inter-organisationaler Perspektive durch Einbeziehung von Kunden und Kooperationspartnern</p> <p>www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/arbeits-und-organisationspsychologie/forschung/gesiop.html</p>	<p>InGeMo</p> <p>Initiative betriebliche Gestaltungskompetenz stärken – ein neues Präventionsmodell für Unternehmen und Beschäftigte</p> <p>www.ingemo-projekt.de</p>	<p>IntAGt</p> <p>Integration von präventivem Arbeits- und Gesundheitsschutz in Aus- und Fortbildungsberufe der Industrie 4.</p> <p>www.projekt-intagt.de</p>
<p>ITAGAP</p> <p>Integrierte Technik- und Arbeitsprozessentwicklung für Gesundheit in der ambulanten Pflege</p> <p>www.itagap-projekt.de</p>	<p>MEgA</p> <p>Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde Arbeit von morgen</p> <p>www.gesundearbeit-mega.de</p>	<p>Pflege-Prävention 4.0</p> <p>Neue Modelle für die Prävention in der Altenpflege</p> <p>www.praevention-fuer-pflegende.de</p>

GEFÖRDERT VOM

<p>Prädikatsarbeit</p> <p>Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz in der digitalisierten Industrie von morgen: Kompetenz- und altersgerechte Arbeitsfähigkeit</p> <p>www.praedikatsarbeit.de</p>	<p>PräFo</p> <p>Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung und technischer Entwicklung</p> <p>www.arbeit-form-zukunft.de</p>	<p>PräGeWelt</p> <p>Präventionsorientierte Gestaltung von neuen (Open Space) Arbeitswelten</p> <p>www.praegewelt.de</p>
<p>Prävention 4.0</p> <p>Handlungsfelder und -leitfaden für eine präventive Arbeitsgestaltung in der digitalen Arbeitswelt 4.0</p> <p>www.praevention40.de</p>	<p>Prentimo</p> <p>Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit</p> <p>www.prentimo.de</p>	<p>PREVILOG</p> <p>Präventive Prinzipien und Methoden der alterns- und marktgerechten Arbeitssystemgestaltung in der Intralogistik</p> <p>www.previlog.de</p>
<p>proSILWA</p> <p>Prävention für sichere und leistungsfähige Waldarbeiter</p> <p>www.prosilwa.kwf-online.de</p>	<p>RegioKMUNet</p> <p>Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer digitalisierten Arbeitswelt unterstützt durch regionale KMU-Netzwerke 2.0</p>	<p>ReProNa</p> <p>Reflexives Projektmanagement für nachhaltige Innovationsarbeit</p> <p>www.zu.de/lehrtstuehle/audi/forschungsprojekte.php</p>
<p>STÄRKE</p> <p>Starke Beschäftigte und starke Betriebe durch Stärkung der Änderungsfähigkeit mit Resilienz-Konzepten</p> <p>www.staerke-projekt.de</p>	<p>Stress-Rekord</p> <p>Serious Game-basierte Informations- und Lernumgebung zum Abbau von physischen und psychischen Belastungen bei Pflegekräften</p> <p>www.stressrekord.de</p>	<p>SUGAR</p> <p>Smart und gesund arbeiten</p> <p>www.wiwi.uni-siegen.de/is/forschung/laufendeprojekte/sugar.html</p>
<p>SustainSME</p> <p>Erweitertes Kompetenzmanagement zur Sicherung und Steuerung präventiver Arbeitsgestaltung in klein- und mittelständischen Unternehmen</p>	<p>TErrA</p> <p>Überbetriebliche Tätigkeitswechsel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit in regionalen Netzwerken</p> <p>www.bv-bfw.de/alltags-sprache/wir-ueber-uns/projekte_kampagnen/praeventions-projekt-terra.html</p>	<p>Zeitgerecht</p> <p>Lebenszeit 4.0 – Zeitgerechte Region am Beispiel Nordstadt+</p> <p>ipa.hsu-hh.de/lebenszeit</p>

Weitere Informationen:

Im Förderschwerpunkt „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ erarbeiten Präventionsallianzen aus Wissenschaft, Wirtschaft und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz in 30 bundesweit geförderten Verbundprojekten anwendungsorientierte Ansätze für eine präventive Arbeitsgestaltung. Ziel ist es, unter anderem mit Unterstützung von smarten Technologien, Konzepte und Modelle eines zukunftsfähigen Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu entwickeln. Der Förderschwerpunkt wird durch das Projekt MEGa wissenschaftlich begleitet. Die Projekte werden gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Weitere Informationen zu den Verbundprojekten finden Sie unter www.gesundearbeit-mega.de.